

Carding

Tischdecken
Bettdecken
Teppiche
Portièren

M. Schneider

in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

Halle a. S., Leipziger Str. 91,
Part. 1. u. 2. Etage.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Actien-Capital Mark 9.000.000.
Reserven ca. " 2.000.000.
Hiermit gestatten wir uns, die in unserem Neubau befindlichen Treffer-Einrichtungen mit Stahlhammer und vernichtbaren Schraufschneidern sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Größe (für Wertpapiere, Gold, Silber, Perlen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.
Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als:
An- und Verkauf von Effekten, Annahme von Geldern gegen Verzinsung, Conto-Corrent-Verkehr zu den billigsten Bedingungen, Aufbeziehung und Verwaltung von Wertpapieren und Befreiung von Wertpapieren und Waaren zu billigen Zinsbedingungen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Große Steinstraße 75.

Staatlich konzess. Militär-Vorbereitungsanstalt
Director Rudolf Pollatz
Dresden, Maschenerstraße 3.
Diesen Jahreskurs befinden von den Schülern der Anstalt 25 die Freiwilligen und 9 die Führer-Prüfung, 3 die Marine-Prüfung für Secunda, 5 die Reife-Prüfung für Prima, 1 die Abiturienten-Prüfung eines Gymnasiums.

Landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg.
Die landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg, unter Aufsicht der Königl. Regierung und der Provinzial-Behörde, wird zweifach bezogen, beginnt **Donnerstag den 20. October 1898** einen neuen Lehrjahrs.
Beurlaubt und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt Dr. Richter, Quedlinburg, Köllnersche 19.

Die C. O. Wiese'sche Musikschule,
Geogr. 1864. Große Märkerstraße 9. Geogr. 1864.
beginnt den Winter-Cursus für Klavier, Geige u. Theorie-Unterricht **Donnerstag den 6. October.**
Anmeldungen von 12-2 Uhr.
Hedwig Wiese, Schillerstr. des Königl. Conservatoriums in Weipitz.

Akademische Lehr-Anstalt
für feine Damen-Schneiderei und Wäsche-Confection,
Schnitten der feinsten Akademie.
Kurse in Zuschneiden, Aufzeichnen, praktischen Arbeiten, Maschinenübungen.
Clara Bethge, Morgenröthe 7, II.

Tanz-Unterricht.
Der 1. Winterkurs meines Tanz-Unterrichts nach Anleitung über Methode der Körperbewegungen und Umarmungsformen beginnt Freitag den 21. October in den „Kaisersälen.“ Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegengenommen.
Hermann Wipplinger, Tanzlehrer, Auguststraße 11, I. St., Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.
In meinem Freitag den 7. October im Einbisslement „Rosenthal“ beginnenden 1. Winterkurs für Abtheilungen und einzelne Personen werden gefäll. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.
Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Drehschiffstraße 2, III., neuer Markt 10.

Achtung! Achtung!
Derjenige, welche sich für Geflügelzucht u. Vogelzucht interessieren, werden gebeten, im **Donnerstag den 29. d. Mts.** Abends 9 Uhr in **Schmidt's Garten,** Giebeldienstr. 1, zu einer Besprechung beizusitzen, die Gründung eines Geflügelzuchtvereins in Quedlinburg und Umgebung einzuleiten.
Verbindliche Geflügelzucht-Gesellschaftler.

Peru-Guano

„Füllhornmarke“
wird von seinem Konfektionsfabrikat überzogen und hat sich seit mehr als 30 Jahren auf das Vorzüglichste bewährt.
Um sicher zu sein, echte Waare zu erhalten, achte man bei Einkäufen auf unsere Füllhornmarke.
„das Füllhorn“
und auf unsere Firma, die jeder einzelne Sach unserer Vorsehung trägt.
Billigere Angebote als die unsrigen sind auf minderwertige Qualität zurückzuführen.
Domburg, im September 1898.

Anglo-Continentale Guano-Werke
(vorm. Ohlendorf'sche)
Erste Fabrikanten des ausgezeichneten Peru-Guano.
Alleinige Importeure des Chinesen-Peru-Guano.

Frauenschutz
Deutsches Reichs-Patent! Patent in allen Staaten! Goldene Medaillen, Ehren-Diplome etc. Angenehmlich empfohlen von Professoreu u. Ärzten. Unschädlichkeit garantiert durch königl. Gesundheitsämter. Wirkung unübersehbar. Versand direkt. Preis 50 Pf. in Briefen. Adress: **Damen-Vereinigung, Emma Rosenthal's Verlaghaus, Berlin S., 43 Sebastian-Str. 43.**

Warestschagin - Ausstellung Leipzig
Napoleon I. in Russland 1812
und Reproduktionen der Gemälde aus dem Russisch-Türk. Krieg.
Museum (Leipziger Kunstverein)
Augustusplatz, Leipzig.
Täglich 10-5 Uhr, Sonntags 10 1/2 Uhr.
Eintritt 50 Pf.
Nur kurze Zeit!

Luftige Welt
Nagel's humoristische fliegende Blätter.
DAS GRÖSSTE u. VERBREITETSTE DEUTSCHE WITZBLATT. * WÖCHENTLICH 16 SEITEN MIT JE CA. 40 ILLUSTRATIONEN. TENDENZFREI UND DECENT. * VIERTELJÄHRL. M. 1,30 DURCH ALLE BUCHHANDL. u. POSTÄMTER. * INSERATE: NONP.-ZEILE M. 1.- * PROBENUMMER GRATIS. BERLIN SW 46. **GEORG E. NAGEL**

Wübbelfabrik u. Magazin von Hl. Bergmann, Fleischerstr. 31.
empfehlen sein großes Lager solid gearbeiteter Möbel, Spiegel- u. Polsterwaren zu äußerst billigen Preisen. Transport durch eigenes Geblirge gratis.

Gr. Steinstraße 40. Gr. Steinstraße 40.
!! Großer Schuhwaren - Ausverkauf !!
wegen Verleugung und Vergrößerung meines Geschäfts zu sehr billigen Preisen.
Diesesmal mache ein geordnetes Substitut von Galle und Lungengut aus, das meine vielfach anerkannten soliden Lederwaren in vorzüglicher Form und Haltbarkeit vor allen anderen auszeichnet. Als Spezialität führe **Verband-Weiß- und Goddyar-Weiß-Zehnen**, die besten und haltbarsten, welche bis jetzt die Schuhfabrikation aufzuweisen hat. Nach meiner langjährigen praktischen Erfahrung kann ich dem geehrten Substitut nicht genug **Verband-Weiß-Zehnen** empfehlen, was nach meiner Ueberzeugung entschieden das beste und dauerhafteste ist, da **Verband-Weiß-Zehnen** der Handarbeit am nächsten steht und sich vor allen anderen Fabrikaten dadurch auszeichnet, daß bei dieser Marke das Lederwerk mit doppelt einwirkenden auf die Brandlöcher einwirken ist. Dieses ist von großer Wichtigkeit. Bei **Goddyar-Weiß-Zehnen** habe ich dasselbe nur mit einseitigen Einwirkungen bis jetzt gefunden. Empfehle meine **Handarbeit 1. Klasse**, sowie die weicherblütigen **Leinwand-Zehnen**; **Verband-Weiß-Zehnen** u. **Goddyar-Weiß-Zehnen** bei **Brandfurt a. M.** **apertains: Goddyar-Weiß-Zehnen** Wilhelm Zwick in Stuttgart und andere feine Marken.
Zum 1. October 1898 befindet sich mein Geschäft nicht mehr **Große Steinstraße 40**, sondern vis-a-vis **Magdeburger Straße 26,** in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs-Theaters und der königlichen Klamm.
Wilhelm Kettwitz, Schuhmachermstr.
Der Ausverkauf dauert nur noch bis zum 1. Oct. 1898.

St. Felix-Brasil-Cigarren, Mexico-Fabrikaten
aus den feinsten Gewächsen gearbeitet, neben anderen der beste Ertrag für die am Marke lebenden Spannas.
Mit 5.-, Mit 5.50, Mit 6.-, Mit 6.20, Mit 7.-, Mit 8.-, Mit 10.-, Mit 10.50, Mit 11.-, Mit 12.-, Mit 13.-, Mit 14.-, Mit 15.-, Mit 16.-, Mit 17.-, Mit 18.-, Mit 19.-, Mit 20.-
führen uns maßgebende Anerkennungen wie dauernde Kunden herbei.
Friedrich August Kessler & Co.,
Gross-Lichterfelde 3, P. 20, Berlin, S. 38.
Verkauf unter Vorname oder gegen vorherige Einzahlung. Von 500 Stück an Franco-Versendung. Garantie Zurücknahme.

Va. Roggenbrot, rar. rein, groß und kräftig, Kuchen u. Kaffeegebäck. Jeden Sonntag **Speck- u. Zwiebel-fuchen** empfiehlt **Herm. Kiessler, Königsstraße.**

Prachtvolle Brüsseler Poularden, Hamburger Gänse, Enten und Hähnchen, Neue Teltower Rübchen, Bananen und feinste Erstlings-Maronen empfohlen **Gebr. Zorn,** Grossherzogl. Sächsische Hoflieferanten.

Gutes Roggenstroh
wird möglicherweise zu kaufen gesucht. Offerten unter „Roggenstroh“ an **Rudolf Mosse, Jena**, erbeten.

Original-Weit-Panorama
Leipziger Str. 5, I. Etage.
Einem hochgelehrten Publikum der Stadt Halle bringe ich ergebenst zur Kenntniss, daß ich **Samstag den 25. October** mein vor 2 Jahren hier mit so großem Beifall aufgenommenes **Panorama** eröffnen werde.
Erste Reihe:
Californien, Yosemite-Thal, Sierra Nevada etc.
Bilderrahmen 10 Fuß hoch, 10 Fuß breit, 10 Fuß tief. Jeden Sonntag beginnt eine neue Reihe.
Eintritt 25 Pf. Für Kinder bis Abends 7 Uhr 10 Pf. Am Monument 10 Pf. Am 20. October sind Karten à 20 Pf. bei Herrn **Kurtzke & Haase, Leipziger Str. 94**, an haben. Vereinstor 100 Stück zu 15 Pf. sind an der Kasse zu haben.
Vorankündigung A. Habertlein.

Fussball-Club Hohenzollern.
Spielort: Sonntag Nachmittag von 1/2 3 bis 6 Uhr auf dem Sandberge.
Anmeldungen werden dort und im Vereinslokal „Barbarossa“ entgegen genommen. **Der Vorstand.**

Gute Regelmäßigkeit!
Offerten unter Angabe des Preises und des freien Abends werden unter „**Wittmann**“ politisch. Nr. 1 erst.
Berlin W. 30, Zietenstrasse 22, im eigenen, nur für Unterrichtszwecke eingerichteten Hause,
Vorbildungsanstalt
von **Dir. Dr. Fischer,**
1888 staatl. concess. für alle Militär- und Schullehrer. Unterricht, Disziplin, Tisch, Wohnung vorzüglich empfohlen von den höchst. Kreisen, **1897 bestanden 1 Abiturient, 137 Fährliche, 16 Primaner, 3 Obersekund., 23 Einjährige, 4 Untersekund., 1 Kolport.** **1898: 3 Sekundaten. — Prospekt unentgeltlich.**

Militär-Vorbereitungs-Anstalt.
Kant. conc. **Erfurt, Gartenstraße 52**, empfohlen von Herrn **Schönberg** Dr. **Erfurt, Marktstr. 11**, (1894) bestanden sämtliche Führer-Prüf., sowie sämtliche für Schulen vorbereit. i. Gente über reib. Prüfung. **Vorz. Reifeur** **Dr. G. Ein. Preussl. Zeit. Ausb. für. Schulz. Schiffs.**
Dir. v. Trippebach.

Staatlich beauf. und subvent.
-Förderung.
Bauschule
-Stadt Sulza-
Fachschulen für:
a) Schlosser u. Maschinenwerk
b) Fachschule für Tischler.
Staatliche Holzprüfungen.
Näh. Ausst. d. Dir. Terborn.

Schüler-Pensionat
von **Th. Starke,**
Salle a. S., Neue Frauenode 5.
Das Pensionat bietet febl. geräum. Wohnräume in vorzuz. Lage, regelmäßig, stets bewaunders Arbeitstendenzen mit vorzüglicher Ausbildung, durch welche sehr gute Reifeur erzielt werden — künftige Schüler erhalten noch Einzelunterricht — gewöhnliche Erziehungs, beiteres Zusammenleben mit unmittelb. Familienanstand, anatomische Körperübungen (amstamt gute und reichliche Verpflegung, Bäder, Turnen, gemeinsame Spaziergänge u. s. w.) Günstige Empfehlungen, m. d. Preiss. Billige Auskunft und Prospekt auf Wunsch. NB. Arbeitst. und Privatstunden, auch für Nichtpensionäre.

Patente
besorgt und verwerthet gut und schnell
B. Reichhold, Ingenieur,
Berlin N.W., Luisenstrasse 24.
Vertreter für Halle a. S.
R. Uhlmann, Schwetzkstrasse 5.
Auskunft kostenlos.

Tanz-Unterricht.
Größte Montag den 3. Oktbr. einen **Tanzkurs** im **Hotel „Weißes Ross“** gegen mäßiges Honorar. Gefällige Anmeldungen beliebig. Für schnelle und höhere Ausbildung letzte Garantie.

Feiertagshalber bleiben unsere Geschäftsräume
Montag den 26. d. Mts. bis Abends 6 Uhr geschlossen.

Brummer & Benjamin.

Pschorr-Bräu
Vorläufiger Mittagsstich
von 1. u. an.

Halle'scher Lehrerverein
Dienstag den 27. d. Mts. Abends
8 1/2 Uhr, Ende
Versammlung der Theilnehmer
an den naturwissenschaftl. Vorlesungen.

Paradies.
Bei der kühlen Witterung ist der
Garten-Salon häufig besetzt
und bietet einen angenehmen
Aufenthaltsort. Zu reichlichem Besuch
labet ergebend ein
C. Meissner.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Herr Georg Rasso, genannt
Cafuleas, Devour-Aktist mit seinem
Nieten-Zwilling, (Sensationell)
— Die drei Françoys, Devour-
Gymnastiker auf dem Seiltanzes und
Schwungseil. — Die vier Françoys,
Gymnastiker am doppelten Red. —
Die Schwestern Augustus und
Margot, Sand- u. Stein-Gottfräulen.
— Die Namroy's, musikalische Bur-
lest-Standbildner. — Fräulein Alma
Bergensson, schneidisch-englische Tie-
berfängerin. — Die Gelehrter Got-
lieb, Original-Gelungs-Duetten. —
Herr Karl Hilschen, Gelungs- und
Charakter-Gymnastik.

Pschorr-Bräu
Abonnement 75 S.
Cuvée, 2 Gänge, Dessert.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr
Grosses Militär-Concert
(Bei ungünstiger Witterung im Saale)
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Mil.-Mus. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Frauenchor „Deutsches Lied“
Dirigiert: Concertmeister Wagner.
Anmeld. d. H. Leist, Geinigsleberstr.
Friedrichstr. 12, 1-3. Beg. d. Ueb.
Dienstag d. 4. October 4 1/2-6 Uhr.

Stadt-Theater Halle.

Sonntag, 25. September
Abend, 8 1/2 Uhr
2. Fremden-Vorl. bei kleinen Preisen.
Im weißen Köhl.
Kaufspiel in 3 Akten von Oskar
Blumenthal in 5 Acten Adelbura.
Personen:

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Mil.-Mus. Nr. 36.
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/2 bis 1/2 Uhr:
Frei-Concert.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4 bis 6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Gletsch, Verwundeter, Geizhacker u. s. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Jede Woche, 14. über,
Witzig zum Weihen
Wahl
Georg Brandmayer, G. Arnold.
Kassiererin, C. Strohberg.
Witz, Gieseler, Gubritski, G. Zeinigg.
Tullie, seine Tochter, G. Hacco.
Charakter, sein Schwager, G. Beyer.
Walter Hinzelmeyer,
Privatgelehrter, G. Rogeler.
Streichen, seine Tochter, G. Albrecht.
Dr. Otto Seidler, Medico,
amort
Arthur Schilling, G. Beyer.
Koch, Heiler, G. Hilt.
Der Herrliche, G. Brander.
Witzig, Verwundeter, G. Hilt.
Gumm, seine Frau, G. Kramer.
Blüthig Schmidt, G. Tübden.
Helene Schmidt, G. Schramm.
Friedrich Wagner, G. Schmidt.
Ein Hochzeiter, G. Hilt.
Ein Heilender, G. Zeinigg.
Koch, Heiler, G. Tübden.
Fremd, Heiler, G. Strohberg.
Ein Piccolo, G. Beyer.
Witzig, Einheimischer, G. Zeinigg.
Wahl, G. Brander.
Witzig, Hausrecht, G. Hilt.
Johes, Hausrecht, G. Brander.
Der Herrliche, in der Wahl, G. Hilt.
Der Herrliche, sein Sohn, G. Hilt.
Der Herrliche, sein Schwager, G. Beyer.
Der Herrliche, sein Schwager, G. Beyer.
Ein Dampfer-Kapitän, G. Hilt.
Ein Wissenschaftler, G. Hilt.
Zug, Privatgelehrter, G. Hilt.
Eine Bauerin, G. Brander.
Ein Bauerntöchter, G. Schramm.
Nach dem 1. Akt längere Pause.

Prinz Carl.
Sonntag Abend 8 Uhr
Grosser Ball.
F. Wiche.

Regelbahn Montag frei
Paradies.

Trothaer Turn-Verein.
In unserm
Sonntag den 25. Sept.
im „Gasthof zum Rothen
Adler“ stattfindenden
Schauturnen u.
haben die Freunde, Gönner
hienur ergebend ein. Der Vorstand.

Zu dem am Montag den 26. September, Abends 8 Uhr in den
„Kaisersäle“ stattfindenden
IV. Spielabend der Halle'schen Theaterkühle
1. Die Note vom Kaufhaus. Dramatisches Gedicht in 2 Aufzügen
von Adolf von Gottschalk.
2. Die Copisten. Kaufspiel in 1 Aufzuge von Heinrich Buschaupt
sind wiederum alle Freunde meiner Beirathungen hienur ergebend ein-
luden.
Rudolf Lorenz.
Direktor der Halle'schen Theater- und Nebentheaterschule,
Karlstraße 25, bart.

Billets à 1 Mark für Saal, sowie 50 Pfg. für Gallerie sind vorher bei
Herrn Kellar, Hofbau, Wallfischendamm, Nr. 21, eintrifft, sowie am
Saal-Eingang zu haben.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 25. September 1898
Grosser Ball.
Otto Gümsh.

Schmidts Garten, Giebichenstein,

Süderstraße 1-3.
Neuer Theater-Saal.
Gastspiel des Oberbairischen Stadttheater-Giemels.
Direktion: Erdmann.
Sonabend den 24. September 1898
Alpenrausch und Edelweiß.
Oberbairisches Volksstück in 4 Akten u. einem Vorspiel von Hans Neuert
Auf dem Schachtelstein. Im 2. Akt: Schwalbentanz.
Regie: Adolf Theo. Kapellmeister: Anton Belveille.
Sonntag den 25. September 1898
Die Radfahrer von Puzelshausen.
Große Feste mit Gelang in 4 Akten von H. Wang. Musik von Boith.
Im 3. Aufzuge in München bereits über 100 Mal aufgeführt.
Dienstag den 27. September
Große Sensations-Novität der Gegenwart!!
Drehfuß, der Verbannte der Fuzelsinsel
oder **Zola vor den Geschworenen.**
Neuvelles Sensationsstück in 5 Akten von Adolp Wegner.

Abends 7 1/2 Uhr
9. Vorl. 2. Vorl. außer Abonnement.
Der Traubendaur.
Oper in 4 Akten. Musik von Sebdi.
Kapellmeister M. Witterhoff.
Personen:
Graf von Luna . . . J. Janna.
König, Graf von . . . P. u. Albrechts.
Jules, Baron Verriante H. Schröder.
Manrico, Traubendaur, G. Sommerfeld.
Hans Manrico, Freund G. Köhler.
Veranda . . . G. Hilt.
Giacomo, Zigeunerin, G. Meyer.
Ein Bote . . . G. Tübden.
Ein alter Zigeuner . . . A. Joachim.
Im 3. Akt: Zigeunertanz.

Pschorr-Bräu München
Leipziger Straße 36, gegenüber dem „Rothen Koh.“
Sonntag den 25. September 1898
Menu!
Hochturtel-Suppe. Gleichzeitig erwiesene meine reich
Schnitzel mit Leipz. Allerlei. haltig, gewählte
Karpfen blau mit Butter. **Abendkarte.**
Entenbraten. **Früh- und Abend-Stamm.**
mit Compot und Salat. Dessert. **Sodastück A. Beyer.**

Wohltätigkeits-Verein „Edelweiß.“
Sonntag den 25. September **Stiftungsball**
in der Kaiser Wilhelm-Halle, wozu einladet **Der Vorstand.**
NB. Von Nachmittags 1/2 4 Uhr an **Kränzen.**

Das Verbrechen hinter'm Herd.
Singspiel in 1 Akt von H. Baumann.
Kapellmeister Max Schneider.
Personen:
Michel Quanter, Witzig
in der Abenda . . . G. Zeinigg.
Koch, sein Sohn . . . G. Köhler.
Koch, Alerius im Dienst
bei Quanter . . . A. Meyer.
Friedrich von Strigow, G. Beyer.
Nach dem 2. u. 4. Akt von Traubendaur
je eine längere Pause.

Restaurant zum Reichskanzler,
Leipziger Straße 17.
Sonntag den 25. September er.
Grosser Familien-Abend.
Unterhaltung abwechslungsreich, wozu ich freundlich einlade. **K. Landmann.**
Morgen Sonntag Eröffnung der renovirten
Franziskaner-Halle, Große Märker-
straße.
Special-Ausgang der Brauerei Otto Gümsh, Weichenfeld a.S.
Gleichzeitig erwiesene meinen geschien Gästen meinen
trächtigen Mittagsstich, à 60 und 30 Pfg.
sowie Früh- und Abends Stamm.
Gochachtungsvoll **Friedrich Schumann,**
Catonen der Franziskaner-Gasse.

„Weisses Ross.“
Beliebtes bürgerliches Verkehrslokal.
Culmbacher 18 Pfg.
I. Qualität
ff. Bauersches und Märzengose.
Renov. Regelbahn, Saal und schöne Vereinszimmer noch für einige
Abende zu vergeben. Gochachtungsvoll **Fritz Obst.**

Montag, 26. September
10. Vorl. 8. Ab. Vorl. Farbe gelb.
Graf Essex.
Trauerspiel in 5 Akten von S. Raabe.
Schülerballet haben Giltigkeit.
Auswärtiges Theater.
Sonntag den 25. September 1898.
Leipzig (Hieses Th.): Die Afrikaerin.
Leipzig (Altes Th.): Waldmeister.

Restaurant zum Salzgrafen.
Sonntag den 25. Sept. 1898 von früh an als Specialität
die beliebten **Thüringer Mostbratwürste.**
ff. Biere von Freyberg's Halle.
Es ladet freundlich ein **Carl Ermes.**

Restaurant Fürstenhof,
Wandbuerger Str. 4. Inb.: H. Gerhardt.
Ausschank gut gekelterter Biere: Spaten 1/2 20 Pfg.
Grosser Mittagsstich, nach Wahl in 75 Pfg. und 1 Wit.
Früh- und Abend-Stamm an kleinen Preisen.
Vereinszimmer, mit Pianino, für 20-25 Personen.

Montag den 28. September 1898.
Leipzig (Hieses Th.): Der Biberpelz.
Leipzig (Altes Th.): Ein Glas Wasser.
Wandbuerger (Stadtth.): Die relegirten
Studenten.

Saalschloss-Brauerei.
Menu Sonntag den 25. Septbr. er. à 1,75 Mk.
Blumenkohl-Suppe.
Karpfen blau mit Butter.
Teltower Rübchen mit Rumsteak.
Hasenbraten.
Compot, Salat, Früchte.
Suppe mit 2 Gängen nach Wahl u. Nachstisch à 1,25 Mk.
Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

Restaurant zum Salzgrafen,
Drehbaustrasse 1. Inb.: Carl Ermes. Drehbaustrasse 1.
Großer Mittagsstich von 12-2 Uhr.
Früh- und Abend-Stamm an 50 und 60 Pfg.
Böhmisches und Münchener Bier von Freyberg's Halle a. S.

Kaisersäle (Tunnel).
Inb.: Herrn Simon
Ausgang der Goldarbeiter
München.
Täglich Concert
des I. Cefter. Damen-Cräftler
„Aorblume“ - 7 Damen, 3 Herren

Die Einweihung
meines neuerbauten Gasthofs mit Saal
„zum Lindenhof“ in Osmünde
findet am Sonntag den 25. d. Mts. statt, wozu nur an diesem Wege
freundlich einladet **Bernh. Koltzsch.**
Von 3 Uhr Concert, hienur Ball.
Für ff. Speisen und Getränke wird gefordert.

Restaurant Marienstr. 3
Montag Schlachtfest.
Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Suppe und
biberi Scherl.
Es ladet ergebend ein **Franz Storz.**

Pschorr-Bräu
1 Liter 45 S

Turn-Verein „Aranta“
Sonabend den 1. Okt. Abds. 9 Uhr
Generalversammlung.
Tagesordnung: Verhandlung und
Geschäftsliches. Der Vorstand.

König-Schiessen.
Unser diesjähriges **Klein-König-Schießen** findet Sonntag den
25. und Montag den 26. September in unserem Schießhaus am „Tuch“
am Galgenberge statt, wozu freundlich einladet
Der Vorstand der Giebichensteiner Schützengilde.

Pschorr-Bräu
1/2 20 S

Pschorr-Bräu
1 Liter 45 S



Gegründet 1825.

Hermann Andres

Barfüßerstraße 8.

früher H. Vogel,
beehrt sich den

Gingang der Neuheiten für Herbst und Winter

zur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maass
ausserordentlich mitautheilen.

Schmeer-
Kraße 1.

Riesen-Bazar

Bathskeller-
gebäude.

Empfehle zum Umzug:

Zuggardinen-Einrichtungen

verstellbar — passend für jedes Fenster
beste Qualität, nur mit Messingrollen
Stück 60 Pfg.

- Gardinenstangen, geschweisst, in allen Größen, nur 50 Pfg.
- gerade, fein nußbaum polirt, extra stark, 1 Mart.
- Portierenstangen mit 2 Confofen, 8 Ringen, 4 Mart.
- Gardinenrosetten, nußbaum und mahagoni, 2 Stück 25 Pfg.
- Stück 15 und 25 Pfg.
- Portierenketten Stück 25—50 Pfg.
- Wandspiegel 10, 25, 50 Pfg., 1, 1,50, 2, 3 u. 3,50 Mt. per St.

- Küchenhandtuchhalter mit Stab für Paradehandtuch 50, 75, 100 Pfg.
- Küchenrahmen 25, 50, 75 Pfg., 1, 1,50, 2, 2,50, 3,50 Mt. per Stück.
- Zimmerhandtuchhalter, aparte Neuheiten, nußbaum polirt, in allen Preislagen.
- Handtuchständer, Säulen, Luthertische in Holz und Nidel.
- Vogelbauerständer, Vogelbauer, Schirmständer in allen Preislagen.

Besonders empfehle:
Tischlampen, Hängelampen,
Flurlampen, Nachtlampen, Ampeln
in besonders großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Neu Deutsch- Amerikanische Neu Gitarre-Zither



Accord-Zithern
in jeder existierenden Art zu den
billigsten Preisen.

Illustrierte Prospekte gratis u. franco.

Geigen, Mandolinen,
Prim- u. Schlagzithern,
Neu! Neu!
Sreichzithern

für Jedermann sofort spielbar,
— Alte gute Geigen. —

Neu! Piston-
Accorden. Neu!

Echt Italien. Ocarinas,
rein abgestimmte

Mund-Harmonikas,
nach Zahlen sofort spielbar.

Gustav Uhlig,
Instrumenten-Handlung,

Halle a. S., Untere Leipziger Str.

Werschen-Weissenfeler Braunkohlen-Actien-Gesellschaft.

Zeichnung auf 500,000 Mark 4 % Schuldverschreibungen.

Die Werschen-Weissenfeler Braunkohlen-Actien-Gesellschaft in Halle a. S. ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. September 1898 zur Aufnahme einer mit 4 % vorzinslichen Anleihe im Betrage von

500,000 Mark

eingetheilt in 1000 Theilschuldverschreibungen von je 500 Mark, ermächtigt worden, welche zur Beschaffung von Geldmitteln zur Erweiterung der Werke und für neue Betriebsanlagen dienen sollen.

Die Theilschuldverschreibungen von je 500 Mark lauten auf den Namen des Bankhauses Reinhold Steckner in Halle a. S. und sind durch Blanko-Indossament übertragbar.

Die Verzinsung beginnt am 1. Oktober 1898, die Zinsen sind halbjährlich am 1. April und 1. Oktober in Halle a. S. bei der Kasse der Gesellschaft und dem Bankhause Reinhold Steckner zahlbar.

Die Schuld wird vom Jahre 1904 ab alljährlich mit 10,000 Mark getilgt. Der Schuldnerin steht das Recht zu, die Tilgungsraten zu verstärken.

Die al pari zurückzahlenden Schuldverschreibungen werden alljährlich im Monat Juni, zum ersten Mal im Juni 1904, zur Rückzahlung für den nächstfolgenden 1. Oktober durch das vor einem Notar zu ziehende Loos bestimmt.

Die Bekanntmachungen über die geschehenen Verlosungen werden in den Gesellschaftsblättern veröffentlicht. Das Actienkapital der Werschen-Weissenfeler Braunkohlen-Actien-Gesellschaft beträgt 1,750,500 Mk.

Die im Jahre 1899 aufgenommene 4 1/2 % Anleihe von 1,000,000 Mark, deren Zinsen seit dem 1. Januar 1898 auf 4 % herabgesetzt sind, beläuft sich, nachdem 150,000 Mark davon zur Tilgung gelangt sind, am 31. März 1898 auf noch 850,000 Mark.

Der Reservofonds nach Bestimmung des Handelsgesetzbuches beträgt 180,000 Mark,

der Reservofonds für Feuerversicherung, welcher in Werthpapieren belegt ist 60,000 „

der Delcrederefonds 150,000 „

Die zur Vertheilung gelangten Dividenden betragen für 1898/99 und 1899/00 je 12%, für 1896/97 13 1/3%, für 1896/97 und 1897/98 je 18%.

Die Abschreibungen haben in den 5 letzten Jahren betragen rund: 305,603 Mark, 305,325 Mark, 301,965 Mark, 295,370 Mark, 309,433 Mark.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1897/98, das zweiundvierzigste Betriebsjahr der Gesellschaft, welcher sich ausführlich über die Verhältnisse des Unternehmens verbreitet, kann bei der Kasse der Gesellschaft oder dem Bankhause Reinhold Steckner in Empfang genommen werden.

Das unterzeichnete Bankhaus hat die obige Anleihe übernommen und legt diese Theilschuldverschreibungen im Betrage von 500,000 Mark unter den nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet **Dienstag, den 27. September 1898** während der üblichen Geschäftsstunden in Halle a. S. bei dem **Bankhause Reinhold Steckner**
2. **Der Zeichnungspreis ist auf 100 1/4 %** zuzüglich der Stückzinsen vom 1. Oktober d. Js. bis zum Tage der Abnahme festgesetzt.
3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen eine Kaution von 5% des Nennwerthes in baar oder in markgängigen Werthpapieren zu hinterlegen.
4. Die Zeichnung kann geschlossen werden, sobald der aufgelegte Betrag erschöpft ist.
5. Die Zuteilung, deren Höhe dem Ermessen der Zeichnungsstelle überlassen ist, wird nach Schluss der Zeichnung so bald wie möglich erfolgen. Den Stempel der Zuteilungsschlusnote trägt der Zeichner.
6. Die Abnahme der Stücke hat in der Zeit vom 1.—15. Oktober d. Js. zu erfolgen.

Halle a. S., im September 1898.

Reinhold Steckner.

Meiner werthen Hundsthaft zur gefälligen Anzeige.

Infolge von Streitigkeiten mit dem letzten Marktväster wird mir
wiederum in Kürze von Seiten der Hofliege mein Marktvand entzogen
werden. Um eintrübendes Galle bitte meine werthen Kunden,
sich nach meinem Geisidat bemühen zu wollen, wo ich dann dort wie
ihon immer zu und unter Marktvreis verkaufe.

Mit vorzüglicher Beobachtung

Robert Semmler,
Nicolaistraße Nr. 8. Cbit und Frucht-Gandlung.

Anmeldungen zum **Klavierunterricht** nimmt noch
an
Fran Helene Goedecke, Marienstraße 25.

Holz-Vogelkäfige



rund 3 Mart.
erkte mit n. ohne
Käfige.
4 1/2, 6, 7, 10 Mt.,
7 1/2, 10—18 Mt.,
Holzflögeländer
3, 4, 12 Mt.
Bergirte Käfige
1, 40 u. 1, 75 Mt.,
mit Glaswand
3 Mart.
Wittkäfige
Bezugsquelle.

Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichstraße 57.

Gr. Betten 10 u. 12 Mt.,
betehend in Deckel, Unterbett und
2 Kissen mit neuen Feder-
betten Ausfüllung 15, 18, 20 Mt.

Billert, Bettfedern, ganau neu
n. 30, 35, 40, 75 u. 1, 25, 1,50 u.

Brandt'sche Bettdecken,
n. 30, 2, 225, 2,50, 2,75 Mart.

Bis 4 Pfd. gefüllten zum Doppel-
Bettdecken 1,50, 2, 2,50, 3 u.

de. hübsche 3,25, 3,75 u.

Bettdecken 4,25, 4,75, 5,50, 7,75.

Erste Seifenfabrik Berlin-
und Gärten Fabrik

E. Becker, Berlin NO.,
Landwehrstraße 43.

Berlin u. Potsdam. Inmitten nehmst.
Verpackung nicht bedrohet.

Neu! und gebraucht!

Möbel, Spiegel, Polster-
waren! Spec. comp. An-
stellungen. Empfehlung in großer
Auswahl alle Arten Möbel und
Polsterwaren, von den einfachsten
bis zum höchsten zu den denk-
bar billigsten Preisen.

M. Schemmel,
jetzt nur Hauptstraße 6.

W. Brandt's Imitation

ist anerkannt die Beste. — Möbel
werden nur allein bei **W. Brandt**
best. nachgem. oder nachgem. imitirt.
Schneiderei u. Möbelfabrikerei.

Möbel, Spiegel,
Polsterwaren, Silberverf. von 24 Mt.
von 24 Mt. u. 25 Mt. u. 26 Mt. u. 27 Mt. u. 28 Mt. u. 29 Mt. u. 30 Mt. u. 31 Mt. u. 32 Mt. u. 33 Mt. u. 34 Mt. u. 35 Mt. u. 36 Mt. u. 37 Mt. u. 38 Mt. u. 39 Mt. u. 40 Mt. u. 41 Mt. u. 42 Mt. u. 43 Mt. u. 44 Mt. u. 45 Mt. u. 46 Mt. u. 47 Mt. u. 48 Mt. u. 49 Mt. u. 50 Mt. u. 51 Mt. u. 52 Mt. u. 53 Mt. u. 54 Mt. u. 55 Mt. u. 56 Mt. u. 57 Mt. u. 58 Mt. u. 59 Mt. u. 60 Mt. u. 61 Mt. u. 62 Mt. u. 63 Mt. u. 64 Mt. u. 65 Mt. u. 66 Mt. u. 67 Mt. u. 68 Mt. u. 69 Mt. u. 70 Mt. u. 71 Mt. u. 72 Mt. u. 73 Mt. u. 74 Mt. u. 75 Mt. u. 76 Mt. u. 77 Mt. u. 78 Mt. u. 79 Mt. u. 80 Mt. u. 81 Mt. u. 82 Mt. u. 83 Mt. u. 84 Mt. u. 85 Mt. u. 86 Mt. u. 87 Mt. u. 88 Mt. u. 89 Mt. u. 90 Mt. u. 91 Mt. u. 92 Mt. u. 93 Mt. u. 94 Mt. u. 95 Mt. u. 96 Mt. u. 97 Mt. u. 98 Mt. u. 99 Mt. u. 100 Mt.

3, Dieter, Silberverf. u. Silber-
verf. u. Silberverf. u. Silberverf.

Seiden- Stoffe, entzückende Neuheiten, in reichster Auswahl und zu Preisen empfiehlt M. Schneider

94 Leipziger Strasse 94. Streng reelle Bedienung.